



Neu in VM 2021.4

Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

muellerPrange



*Inspiring
Publishing Software*

Inhalt	Neu in VM 2021.4 – Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen
Datum	11.08.2022
Erstellt durch	knk Business Software AG Business Unit muellerPrange



Inhaltsverzeichnis

1	Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen	3
1.1	●●● VM-A Marketing	3
1.1.1	Funktion Kontaktbericht direkt aus einer Aufgabe erstellen	3
1.1.2	Suche nach Merkmalen in Redaktionellen Erwähnungen korrigiert	3
1.2	●●● VM-A Disposition.....	4
1.2.1	OBS-Hinweis zu fehlendem oder falschem Produkt wurde abgeschaltet	4
1.2.2	Crossmedia-Auftragsbestätigungen versenden	4
1.2.3	mPOBS: Dispositionsart werden nach Insertionsarten unterschieden.....	4
1.2.4	mPOBS: Neukundenanlage mit automatischer Erzeugung der Bankverbindung	5
1.2.5	mPOBS: Motivübergabe mit aktiver SE#184.....	5
1.2.6	Spezialeinstellung #330: Unerwünschter Sideeffekt behoben	5
1.2.7	Rechnungsversandadresse bei aktiver SE#157 Adressfeld der Rechnung ist rechts	6
1.2.8	Matchcodeänderung bei Rechnungsversandadressen von BZ/GZ-Buchungen	6
1.3	●●● VM-L	7
1.3.1	Mahnungen per E-Mail setzt Mahndatum nicht (Checkbox Mahnungs-PDF anfügen) ...	7
1.3.2	Zahlungen einlesen (camt053): Abbruch bei DBIT-Position	7
1.3.3	Zahlverbindungen bei Vertriebsaufträgen nicht mehr auswählbar	7
1.3.4	Auftragspositionen im VM-L Einzelauftrag werden beim Durchklicken verdoppelt/gelöscht.....	7
1.3.5	VM-L: RT-Fehler Einzelauftrag neue UDDZ Liste anlegen	7
1.4	●●● Weiteres	8
1.4.1	SFE-XML: Sammelrechnungen Typ B als Gegengeschäftsrechnung	8
1.4.2	VM Web Services: Postleitzahlenautomatik	8
1.4.3	Zahlenformate-Update für Reports: .Net Core Kompatibilitätsupdate	8



1 Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

1.1 ●●● VM-A Marketing

1.1.1 Funktion Kontaktbericht direkt aus einer Aufgabe erstellen

Um den Bearbeitungsprozess zu unterstützen, gibt es in einem Aufgabendatensatz im Menü Funktionen den Eintrag „Kontaktbericht erzeugen“. Über diesen wird ein Kontaktberichtsformular geöffnet, in den Geschäftspartner-Referenzen aus der Aufgabe übernommen werden. Diese Funktion wurde korrigiert, so dass sie nicht mehr zu mehreren aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen führt.

1.1.2 Suche nach Merkmalen in Redaktionellen Erwähnungen korrigiert

Redaktionelle Erwähnungen lassen sich im VM mit bis zu drei Merkmalen kategorisieren. Nach diesen drei Merkmalen lässt sich nun wieder über die Suche suchen, unabhängig in welchem der Merkmalfelder der gesuchte Wert angegeben ist und auch, wenn in der Suchmaske die Merkmalhierarchie über den Hyperlink angepasst wird.



1.2 ●●● VM-A Disposition

1.2.1 OBS-Hinweis zu fehlendem oder falschem Produkt wurde abgeschaltet

Bei der Verarbeitung von OBS- oder mPOBS-Aufträgen gab es eine Meldung, wenn das im Auftrag genannte Produkt nicht im VM-Dispokanal des Inserenten vorhanden war. Oder wenn der Auftrag komplett ohne Produkt erstellt wurde.

Da diese Meldung als störend empfunden wurde, ist sie nun abgeschaltet worden.

1.2.2 Crossmedia-Auftragsbestätigungen versenden

Ist in ABs/EAs unter „Adressaten, Belege“ ein Ansprechpartner als AB-Empfänger erfasst, so schlägt VM die Emailadresse des Ansprechpartners als Empfängeradresse vor.

Wurden AB-Empfänger im Crossmedia-Auftrag erfasst, verwendete VM als Vorschlag die Mailadresse des Kunden/der Agentur. Nun ist der auch bei in einem Crossmedia-Auftrag eingetragene AB-Empfänger für die Mail-Empfänger-Adresse vorausgewählt.

1.2.3 mPOBS: Dispositionsarten werden nach Insertionsarten unterschieden

Wenn es in einer VM Datenbank gleichlautende Dispositionsarten gibt, die unterschiedlichen Insertionsarten zugewiesen wurden, dann gab es bei der Übernahme von mPOBS-Aufträgen immer mal wieder die Meldung, dass der Preisposten nicht gefunden wurde, weil der VM die Dispositionsart nur nach dem Namen gesucht hat und die Insertionsart nicht berücksichtigt wurde. Als Folge davon wurde dann der Preislistenposten nicht gefunden, weil es den u.U. mit der gefundenen Dispositionsart gar nicht gibt.

Nun filtert VM nach der im Auftrag übergebenen Insertionsart und sucht nach den Dispositionsarten dieser Insertionsart. Dann findet er auch den passenden Preislistenposten dazu und der Auftrag kann im VM angelegt werden.



1.2.4 mPOBS: Neukundenanlage mit automatischer Erzeugung der Bankverbindung

Wird mit einem Auftrag für einen Neukunden auch eine IBAN im Feld <FinanceAccountInfo Account-Number=/> übergeben, dann erkennt der VM bei der Anlage des Kunden bzw. der Werbeagentur dieses als IBAN und erzeugt im Infofenster „Bankverbindung/Fibu-Infos“ einen kompletten Eintrag mit Bank, BLZ, Kontonummer und neuem SEPA-Mandat.

Voraussetzung ist eine aktivierte Bankentabelle im VM.

Bankverbindung	
IBAN	DE43 4006 9363 xxxx xxx6 02
Bankinstitut	@ Volksbank Schermbeck
Bankleitzahl/Land	40069363 DE
Kontonummer	xxxxxxx602
BIC	@ GENODEM1SMB
SEPA	
	Neues Mandat erzeugen
Mandat	118
Mandats-Art	B2C-CORE
Mandats-Typ	Dauermandat
Mandats-Status	aktiv (fakturierfähig)
Mandat gültig von	05.05.2022 bis 31.12.9999
Unterschrift Datum	05.05.2022
Unterschrift Ort	Hattingen
Counter	0
Letzte Verwendung	00.00.00
Brief versendet am	00.00.00

1.2.5 mPOBS: Motivübergabe mit aktiver SE#184

Die Spezialeinstellung #184 besagt, dass die Motivnummer vom VM aus einer zusammengesetzten Zahl von Objektnummer und 6-stelliger Motivnummer erzeugt wird.

Wird per mPOBS ein Motiv im Auftrag mit übergeben, dann erzeugt VM dazu ein Motiv im VM, nun auch mit korrekter Motivnummer, wenn die SE#184 aktiv ist.

1.2.6 Spezialeinstellung #330: Unerwünschter Sideeffekt behoben

Wenn die SE#330 „Nur Admins dürfen eMail Einstellungen ändern“ aktiv ist, kam es zu dem Effekt, dass man im Adressfeld des Absenders für Massenversand von ABs/EAs oder Rechnungen die Adresse nicht mehr frei eintragbar war. Dies wurde behoben, so dass man auch bei aktivierter Spezialeinstellung die Absenderadresse frei befüllen kann.



1.2.7 Rechnungsversandadresse bei aktiver SE#157 Adressfeld der Rechnung ist rechts

Werden Rechnungen mit aktiver Steuerung für die SE#157 „Adressfeld der Rechnung ist rechts“ gedruckt, verlor der VM den Fokus, wenn eine Rechnungsversand- oder Rechnungszusatzadresse dazu kam. Um diese dann nach rechts zu rücken, fehlte dem VM eine Vorgabe.

Mit VM 2021.4 werden nun alle Arten von Adressfeldern nach rechts geschoben, wenn die SE#157 aktiv ist.

Dazu noch ein Hinweis für Gestaltete Logos: Die Variable „vLengende_Adr2“ muss im Formular links stehen, weil sie nicht getauscht werden kann!

1.2.8 Matchcodeänderung bei Rechnungsversandadressen von BZ/GZ-Buchungen

Eine Matchcodeänderung bei Kunden oder Werbeagenturen griff leider nicht bei BZ/GZ-Buchungen, wenn die Änderung eine Rechnungsversandadresse dort betroffen hat.

Dieses Verhalten wurde korrigiert.



1.3 ●●● VM-L

1.3.1 Mahnungen per E-Mail setzt Mahndatum nicht (Checkbox Mahnungs-PDF anfügen)

Beim Versand von Mahnungen aus VM-L wurde das Mahndatum nicht gesetzt. Dies trat auf, wenn die Option „Mahnungs-PDF anfügen“ nicht aktiviert war und der Versand aus der Tabelle erfolgte. Beim Versand einer Mahnung aus dem Datensatz wird das Datum gesetzt.

Dieses Verhalten wurde in VM 2021.4 behoben, das Mahndatum wird auch hier wieder gesetzt.

1.3.2 Zahlungen einlesen (camt053): Abbruch bei DBIT-Position

Werden über die Funktion „Zahlungen einlesen“ in der Tabelle „Zahlungen“ Zahlungen (TAG <CdtDbt-Ind>CRDT</CdtDbtInd>) als auch Rücküberweisungen (TAG <CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd>) in VM eingelesen, so kam es zu einem Fehlverhalten. Dazu musste in der Vorlaufmaske der Radiobutton „Sofort verbuchen“ aktiv sein. Ab der Stelle, an dem ein DBIT eingelesen wurde, verbuchte VM nicht mehr und der Vorgang wurde abgebrochen. Eine händische Verbuchung war möglich.

Eine Korrektur wurde vorgenommen, eine sofortige Verbuchung von CRDT und DBIT ist wieder möglich.

1.3.3 Zahlverbindungen bei Vertriebsaufträgen nicht mehr auswählbar

Bei der Auswahl einer Zahlverbindung in der Eingabemaske der Vertriebsaufträge war der Hyperlink „Auswahl“ ohne Funktion, d.h. eine Auswahl einer Zahlverbindung war nicht möglich.

Dieses Fehlverhalten ist in VM 2021.4 behoben.

1.3.4 Auftragspositionen im VM-L Einzelauftrag werden beim Durchklicken verdoppelt/gelöscht

In der Eingabemaske der Einzelauftrag werden bei der Erfassung zu einem Auftrag in der unten zu sehenden Liste die Auftragspositionen eingegeben.

Wurden die Aufträge mit den Pfeilen „Vorheriger“ und „Nächster“ durchgeklickt, konnte es zu einer Verdoppelung der Auftragspositionen kommen.

Dieses Verhalten wurde korrigiert.

1.3.5 RT-Fehler Einzelauftrag neue UDDZ Liste anlegen

Auf der Hauptmaske der Einzelaufträge Vertrieb gibt es die Möglichkeit, für die Liste der Auftragspositionen eines oder mehrere userdefinierte Formulare anzulegen.

Dazu klickt man auf den Link „Formularname“. In der sich jetzt öffnenden Maske klickt man „Neues Formular“, vergibt einen Namen und wählt aus der Feldliste die Felder aus, die man angezeigt haben möchte.

Beim Speichern des Formulars kam es zu einem Runtime-Fehler. Dieser wurde behoben, ein neues Formular für die Liste der Auftragspositionen kann nun wieder angelegt werden.



1.4 ●●● Weiteres

1.4.1 SFE-XML: Sammelrechnungen Typ B als Gegengeschäftsrechnung

Je nach Exportschnittstelle konnte es bei Sammelrechnungen Typ B, die als Gegengeschäftsrechnung erfasst wurden, zu einer Fehlermeldung kommen. Die Fehlermeldung wurde erfolgreich eliminiert und der Export mit oder ohne Gegengeschäfts-Erlöskonto ist wieder uneingeschränkt möglich.

Hinweis: Gesplittet wird nur nach Positionen der Sammelrechnung Typ B, wenn in den Exporteinstellungen für die Geschäftsvorfälle bei den Gegengeschäften „ohne Definition“ voreingestellt ist. Ansonsten läuft alles auf das genannte Gegengeschäftserlöskonto.

1.4.2 VM Web Services: Postleitzahlenautomatik

Ist die Postleitzahlenautomatik aktiviert, wird bei der Neuanlage einer Adresse im VM Client eine Vorschlagsliste auf Basis der PLZ-Daten eingeblendet und der Anwender kann einen Eintrag aus der Liste übernehmen oder alternativ manuell überschreiben.

Für eine Adress-Neuanlage über VM Web Services ist ein ähnliches Vorgehen möglich: Entweder wird die PLZ-Ort-Kombination manuell übersteuert oder der erste Eintrag aus der Vorschlagsliste automatisch übernommen. Zur manuellen Übersteuerung ist der Option-Parameter

```
<option name="scriptTriggerMode">on field transfer</option>
```

im Web Services Request erforderlich.

In der Praxis erlaubt dies die Kombination aus interaktiver Auswahl aus der Vorschlagsliste für VM Anwender und gleichzeitiger Übernahme von manuellen PLZ-Ort-Kombinationen für Drittapplikationen, die Adressdaten in VM über die VM Web Services anlegen.

In früheren Versionen war der scriptTriggerMode-Schalter für die PLZ-Automatik leider defekt. Ab VM 2021.4 und VM 2023.0 ist dieser Fehler behoben.

1.4.3 Zahlenformate-Update für Reports: .Net Core Kompatibilitätsupdate

Die Analyse- und Update-Routinen für Zahlenformatanpassungen in QuickReports und SuperReports ab VM 2020 verwenden .Net Core basierende Hilfsprogramme. Die bisher erforderliche .Net Core Version 3 wird ab Dezember 2022 von Microsoft nicht mehr unterstützt. Ab VM 2021.4 oder neuer wird deshalb die Verwendung von .Net Core Version 6 erforderlich.

Entsprechende Anpassungen sind ab VM 2021.4 oder neuer verfügbar.